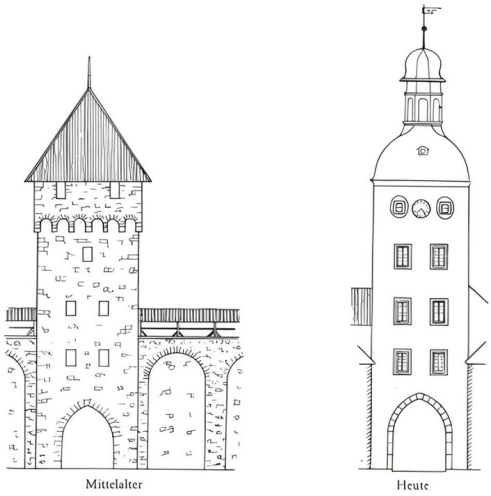
Torturm Unteres Stadttor in Kirchheimbolanden

Bolander Pforten

Unterturm

Schlagwörter: Stadttor, Torturm
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Kirchheimbolanden
Kreis(e): Donnersbergkreis
Bundesland: Rheinland-Pfalz





Zeichnungen des Torturms Unteres Tor in Kirchheimbolanden mit einer Rekonstruktion des mittelalterlichen Aussehens des Torturms (o.J.)
Fotograf/Urheber: unbekannt

Die Stadtrechtsurkunde, die Graf Heinrich II. von Sponheim (reg. 1350-1393) für sein Dorf Kirchheim 1368 von Kaiser Karl IV. erhielt, ermöglichte mit dem Befestigungsrecht auch den Bau einer Stadtbefestigung. Das Untere Tor (Vorstadtturm) in der Schloßstraße von Kirchheimbolanden ist ein noch heute sichtbarer Teil dieser Stadtbefestigung. Es bildete den wichtigsten und deshalb auch am besten geschützten Zugang zur Stadt Kirchheimbolanden. Wenn in unruhigen Zeiten das Obere Tor dauernd geschlossen blieb, wickelte sich der Verkehr nach außen und in die Stadt ausschließlich durch das Untere Tor ab. Im 18. Jahrhundert wurde der eigentlich im Kern mittelalterliche Torturm im Barockstil überformt.

Torturm

Der Torturm hat einen quadratischen Grundriss von 6 x 6 m und besaß eine (jetzt etwas erweiterte) Durchfahrt von 3 m Breite. Auf die Tordurchfahrt waren vier Stockwerke aufgesetzt, wobei das oberste einen besonders guten Ausblick auf die Umgebung der Stadt bot. Es ist auch anzunehmen, dass in Höhe dieses Geschosses außen ein umlaufender Rundbogenfries vorhanden war, wie er an anderen Türmen und Mauerteilen noch erhalten ist. Zugänglich war die Stadt hier nur über eine Zugbrücke. Davor befand sich in etwa 30 m Abstand ein kleiner Rundturm für die Wachhabenden am dort befindlichen Schlagbaum. Der südliche Stadtzugang war also eine im mittelalterlichen Sinn höchst wehrhafte Anlage und zugleich ein repräsentativer Ausdruck städtischer Zentralität. In der nassau-weilburgischen Zeit im 18. Jahrhundert hatte das Tor dann zwar nur noch eine optische Funktion, wurde aber nun durch seine Barockisierung - besonders auffällig hier das Haubendach - noch stärker im Stadtbild hervorgehoben.

Bezeichnung

Die mittelalterliche Bezeichnung des „Vorstadtturmes“ als „Bolander Pforten“ (Bolander Pforte) verweist auf die 3 km südlich gelegene Burg Neubolanden und die dort ansässigen Herren von Bolanden. Deren Lehensverzeichnis (um 1190) nennt auch

beneficia (Güter), partem frumenti et tocius iustricie (Fruchtgefälle und die Gerichtsbarkeit) in Kirchheim. Das dann Graf Heinrich II. von Sponheim (reg. 1350-1393) die bolandische Rechtsgrundlage weiter ausbauen konnte, ermöglichte ihm eine landesherrschaftliche Rolle. Die „Bolander Pforten“ war also mehr als lediglich eine Richtungsangabe, ist die Bolander Burg doch auch eine imposante Anlage gewesen, eine der großen zumal, die in der staufischen Zeit in der Pfalz errichtet wurden. Ein Modell wird im „Museum im Stadtpalais“ gezeigt.

Kulturdenkmal

Der Torturm Unteres Stadttor in Kirchheimbolanden wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Donnersbergkreis geführt (Stand 2024). Der Eintrag lautet:
„Schloßstraße o. Nr.
Vorstadtturm (Unterturm), fünfgeschossiger Torturm unter verschiefertem barockem Haubendach, im Kern gotisch, barock überformt.“

(Sören-Peter Dall, Kirchheimbolanden, 2023)

Internet

visit-kirchheimbolanden.de: Vorstadtturm (abgerufen 03.04.2024)

Literatur

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2024): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler Donnersbergkreis. Denkmalverzeichnis Donnersbergkreis, 11. Mrz. 2024. Mainz.

Torturm Unteres Stadttor in Kirchheimbolanden

Schlagwörter: Stadttor, Torturm
Straße / Hausnummer: Schloßstraße
Ort: 67292 Kirchheimbolanden
Fachsicht(en): Landeskunde
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Historischer Zeitraum: Beginn 1368 bis 1375
Koordinate WGS84: 49° 39 51,24 N: 8° 00 40,19 O / 49,66423°N: 8,01116°O
Koordinate UTM: 32.428.641,25 m: 5.501.769,03 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.428.687,95 m: 5.503.530,56 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Sören-Peter Dall (2023), „Torturm Unteres Stadttor in Kirchheimbolanden“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-352167 (Abgerufen: 9. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz